

Jahresrückblick 2023 der Brockenstube Vaduz

Die Brockenstube Vaduz hat ein intensives Jahr hinter sich. Es wurde viel Werbung gemacht über Zeitungsberichte, Inserate in der Bau- und Hauszeitung, WhatsApp-Status Meldungen und über den neuen Brockenstube Instagram Account @brockenstubevaduz. Auf der neuen Homepage des Frauenvereins Vaduz (www.frauenvereinvaduz.li) ist die Brockenstube mit einem eigenen Raster vertreten. Dort findet man alle notwendigen Informationen zu Öffnungszeiten, Lageplan und Kontaktdaten. Der zusätzliche Aufwand hat sich gelohnt.

Im Jahr 2023 hatte die Brockenstube Vaduz an 74 Nachmittagen geöffnet. Sie hat die Hunderttausend-Marke geknackt und unglaubliche CHF 101'654.-- eingenommen. Was für ein fantastisches Ergebnis! Bravo und ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen grossartigen Erfolg ermöglicht haben. Für diesen Erfolg wurde im Hintergrund ausserhalb der Öffnungszeiten viel gearbeitet. In der Möbelabteilung z.B. ist je nach Eingang und Verkauf der diversen Möbel regelmässiges und handfestes „Tetris-Spielen“ angesagt. Doch auch in den anderen Abteilungen heisst es umräumen, umstellen, neu präsentieren und drapieren, damit die Verkaufsware adrett angepriesen werden kann.

Im Jahr 2023 wurden Vergabungen und Spenden an wohltätige Institutionen im In- und Ausland in der Höhe von CHF 35'000.-- gesprochen. Hinzu kommen Sachspenden im Wert von CHF 9'775.--. Die Einkleidung der Ukraine-Flüchtlinge wurde im Sommer 2023 eingestellt. Einerseits weil das Hilfswerk Liechtenstein mittlerweile nach dem erfolgreichen Umzug in die neuen Räumlichkeiten mehr Einkleidungsstermine anbieten konnte und andererseits, weil das Team der Brockenstube mit den Vorstellungen der Klient:innen teilweise an seine Grenzen gestossen ist. Der Umgang mit den Menschen und der Situation war nicht immer einfach.

Der nasse Sommer hat das Untergeschoss des Öfteren wiederum unter Wasser gesetzt. Mehrmals kam der Wassersauger zum Einsatz. Danke vielmals an die fleissigen Helferinnen Ilse Ospelt, Marie-Louise Kranz und Barbara Gurschler für die spontanen Einsätze und regelmässigen Kontrollen. Wassereinbrüche durch Wände und Fenster und die dadurch entstandene Feuchtigkeit hat diversen Möbeln zugesetzt und mussten leider entsorgt werden. Die Gemeinde Vaduz hat uns verdankenswerterweise den Schaden erstattet. Mittlerweile wurden diverse bauliche Massnahmen getroffen und für ein besseres Klima ein permanenter Entfeuchter und ein Lüfter installiert. Bisher blieb es dank dessen trocken im Untergeschoss. Leider tropft es dafür nun an einer Stelle im OG Lagerraum durch das Dach, wo Andreas eine Verdunstungswanne montiert hat. Wir sind im Gespräch mit der Gemeinde für eine andere Liegenschaft und hoffen auf einen baldigen Entscheid. Es wird immer dringlicher, dass wir mehr Platz erhalten und in garantierte trockene Räumlichkeiten umziehen können.

Die Inventarisierung der «Sammlung Wohnkultur» des Museums läuft in guten Bahnen und Patrick Seles Arbeit ist gut vorangeschritten. Sein Arbeitsverhältnis endet im März 2024, dann wird die Finanzierung der Stelle durch die Gemeinde Vaduz erschöpft sein. Bis Ende des Jahres 2024 könnte die Inventarisierung abgeschlossen sein. Nach Abschluss der Arbeiten sollte für die Zukunft ein Museums- und Ausstellungskonzept erarbeitet werden. Die gemeinsame Nutzung der Räume im OG sind immer wieder Knackpunkte. Es fehlt genügend Verkehrs- und Lagerfläche, doch sprechen sich die Betroffenen gut ab und

kommen sich entgegen. Auch hier wären neue grössere Räumlichkeiten in Kombination mit der Brockenstube wünschenswert.

Neu als Mitarbeitende durften wir Irmgard Meier, Edith Amann und Gabi Milkovics-Falk begrünnen. Ein herzliches Willkommen! Insgesamt waren 2023 28 Frauen und ein Mann ehrenamtlich für die Brockenstube Vaduz im Einsatz.

Nach enorm engagierten Jahren haben sich Ilse Ospelt und Marie-Louise Kranz aus dem Team der Brockenstube verabschiedet. Ilse hat sich über viele Jahre als Leiterin der Möbelabteilung verdient gemacht. Sie hat die Transporte und Transporthelfer koordiniert und mit den sozialen Einrichtungen des Landes die Unterstützung der Geflüchteten oder Bedürftigen mit Möbeln, Hausrat und Kleidung organisiert. Marie-Louise war über Jahre ihre rechte Hand und hat lange Zeit die Buchhaltung der Brockenstube geführt. Ihnen beiden gebührt ein grosser Dank und ein riesiges Vergelt's Gott für die langjährige Treue und das einzigartige Engagement zum Wohle benachteiligter Menschen.

Verabschiedet haben sich ebenfalls Hedi Nigg, Hedi Beck und Vanessa Schafhauser. Die beiden Hedis haben viele Jahre in der Möbelabteilung gewirkt und Vanessa war in der Kleiderabteilung und beim Sondereinsatz für die Ukraine-Flüchtlinge engagiert. Der Frauenverein Vaduz dankt für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden in der Brockenstube Vaduz und wünscht allen Verabschiedeten von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Allen Helferinnen und Helfern gilt ein herzliches Dankeschön. Ohne sie könnte die Brockenstube Vaduz nicht existieren. Als kleine Anerkennung der vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden hat die Brockenstube ihre Mitarbeiterinnen zu einem gemütlichen Sommerhöck ins Café Artis und zu einem Adventsessen in den Gasthof Löwen in Vaduz eingeladen.

Im November kam es zum Gegenbesuch bei uns von Caritas Vorarlberg und dem Hilfswerk Liechtenstein. Es war ein interessanter gegenseitiger Austausch mit anschliessendem Besuch des Hilfswerk Liechtenstein in den neuen Räumlichkeiten und der Wertstoffsammelstelle Vaduz/Triesen. Es zeigte sich, dass alle viele ähnliche Herausforderungen zu bewältigen haben, und es wurden mögliche Kooperationen angesprochen. Das Mittagessen im Gasthof Au wurde von der Gemeinde Vaduz übernommen. Dankeschön allen für das Interesse und der Gemeinde Vaduz für das feine Mittagessen.

Ein grosser Dank geht überhaupt an die Gemeinde Vaduz und ihre Angestellten. Die Mitarbeiter:innen des Werkdienstes und der Wertstoffsammelstelle unterstützen und helfen uns unkompliziert. Die Liegenschaftsverwaltung hat stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen, was wir enorm schätzen. Nun sind wir zuversichtlich gestimmt, dass es bald zu einer neuen räumlichen Lösung für die Brockenstube Vaduz kommt.

Wir hoffen auf ein erfolgreiches 2024, ein schönes Miteinander und Freude in der Freiwilligenarbeit und im sozialen Engagement.

Yvonne Ospelt

Vaduz, Januar 2024